

Bachmanns

«Schoggi-Job»

Vier Jahre hat er das Unternehmertum in Winterthur propagiert. Jetzt packt Dieter Bachmann selber an. Er hat die Gottlieber Spezialitäten AG gekauft.

Winterthur/Gottlieben: Der ehemalige Geschäftsführer der Standortförderung Region Winterthur hat mehr als einen neuen Job: Der 36-jährige Dieter Bachmann hat mit 51 Prozent die Aktienmehrheit der Gottlieber Spezialitäten AG und ist somit offiziell Produzent der bekannten «Gottlieber Hüppen» (siehe Kasten). 49 Prozent hält ein stiller Teilhaber. Am 8. August wurden die Verträge unterzeichnet – der Deal mit der Familien AG war perfekt.

Kontakt über Winterthur

Es sei «eine Winterthurer Geschichte», freut sich der einstige lokale Wirtschaftsförderer. Der Kontakt zur Gottlieber AG sei über Winterthur gelaufen. Dieter Bachmann, der mit dem Slogan «Winterthur unternimmt» beim damaligen Stadtmarketing antrat und Jungunternehmerpreise lancierte, hat also die Seite gewechselt. «Was ich immer propagiert habe, bin ich nun selber», freut sich Bachmann.

Zufrieden ist nebst Dieter Bachmann auch Urs Brauchli, der die Firma zuletzt in vierter Generation geführt hat. «Innerhalb der Familie ergab sich keine Nachfolgelösung», sagt Brauchli. Er

wünschte sich daher eine «unabhängige Person, die traditionelle Werte mit visionären Ideen vereinbaren kann». Er ist überzeugt, in Dieter Bachmann den Richtigen gefunden zu haben.

Hochzeit in Gottlieben

Dieter Bachmann verbindet mit dem Dorf am Bodensee nebst Schokolade noch andere süsse Träume: Er und seine Partnerin Isabelle haben dort geheiratet. Der Region – das Ehepaar wohnt in Wiesendangen – bleiben sie treu. Was viele Winterthurer missen, haben sie vor der Tür – Seeanschluss dank dem fabriкеigenen Café direkt am Wasser. *spa.*

Firma mit Tradition

Vor 80 Jahren begann Elisabeth Wegeli mit einem Waffeleisen die Erfolgsstory in Gottlieben. Jedes Jahr werden mehr als 11 Millionen Hüppen hergestellt, wozu über 160 Tonnen Schokoladenfüllungen verarbeitet werden. Wie früher wird jede Hüppe einzeln gebacken, wie ein Zigarrenblatt einzeln gerollt und gefüllt. Das Unternehmen mit seinen 30 Mitarbeitenden wurde zuletzt in vierter Generation geführt und ist noch eines der wenigen unabhängigen Unternehmen. Zur Firma gehören ein Fabrikladen mit integriertem Fabrikmuseum und das Seecafé. *red.*

